

# DrainageEstrichKorn

## 1,5 - 3,2 mm

### DEK 872



Sopro DrainageEstrichKorn ergibt in Verbindung mit Sopro BauHarz einen drainagefähigen Kunstharmörtel der Güteklaasse SR-C20-F6 in Anlehnung an DIN EN 13813. Zur Herstellung eines dünnenschichtigen, hoch wasserdurchlässigen, ausblühfreien Drainagemörtelbetts für die nachfolgende Verlegung keramischer Beläge, Beton- und Naturwerksteinplatten. Ergibt in Verbindung mit Sopro TrassBinder einen Drainagemörtel der Güteklaasse CT-C20-F3 in Anlehnung an DIN EN 13813.

- Innen und außen
- Feuergetrocknet
- Mit Sopro BauHarz wasserfrei aushärtend
- Ideal für die Anwendung im Außenbereich
- Besonders wirtschaftliches Mischungsverhältnis: 25 kg Sopro DrainageEstrichKorn mit 1 kg Sopro BauHarz
- Güteklaasse mit Sopro BauHarz SR-C20-F6 bereits nach 7 Tagen
- Lange Verarbeitungszeit mit Sopro BauHarz: ca. 100 Minuten
- Begehbar und belegereif mit Sopro BauHarz: nach ca. 12 Stunden
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Die Drainagewirkung wird durch den Einbau von Sopro DrainageMatte deutlich erhöht

Verbrauch: Ca. 16 kg / m<sup>2</sup> / cm; Sopro BauHarz ca. 0,6 kg / m<sup>2</sup> / cm



Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7787225	Sack	25 kg	40

<b>Anwendungsgebiete</b>	Zur Herstellung schnell abbindender Kunstharmörtel SR-C20-F6 in Anlehnung an DIN EN 13 813, bestehend aus den Komponenten Sopro DrainageEstrichKorn (Spezialkörnung) und Sopro BauHarz (2K-Epoxidharz), die an der Baustelle homogen miteinander gemischt werden. Zur Herstellung eines wasserdurchlässigen Drainagebetts, auch in dünnen Schichten mit Flächengewichtseinsparung gegenüber herkömmlichen, zementären Drainagekonstruktionen.  Ebenso geeignet zur Herstellung von Gefällespachtelungen. Gute Druck- und Biegezugfestigkeiten. Ideal im Renovierungsbau bei geringen Aufbauhöhen. Auf Balkonen, Terrassen, Treppenanlagen im Außenbereich etc.
	Zur Herstellung von Drainagemörteln der Gütekasse CT-C20-F3 in Anlehnung an DIN EN 13813, bestehend aus den Komponenten Sopro DrainageEstrichKorn und Sopro TrassBinder.
<b>Eigenschaften</b>	Zur Herstellung eines schnell erhärtenden, hoch wasserdurchlässigen, kunstharmgebundenen Drainageaufbaus in Verbindung mit Sopro BauHarz für die nachfolgende Verlegung von Naturwerksteinen, Platten und Fliesen im Innen- und Außenbereich. Verhindert zuverlässig Wasserschäden, wie z. B. Ausblühungen und Gefügezerstörungen durch Volumenvergrößerung des gefrierenden Wassers. Besonders für Balkone und Terrassen sowie Treppenanlagen im Außenbereich.
<b>Produkt Farbe</b>	Sandfarben
<b>Verarbeitung</b>	<p>1. Herstellung von Drainagemörteln in Kombination mit Sopro BauHarz</p> <p>Mischungsverhältnis: 1 : 25 (Gewichtsteile) = 1 kg Sopro BauHarz : 25 kg (1 Sack) Sopro DrainageEstrichKorn.</p> <p>1 Sack Sopro DrainageEstrichKorn (25 kg) in einen Mörtelkübel vorgeben. Die 2 Komponenten von Sopro BauHarz (1 kg Kombigebinde) zunächst mit einem kleinen, geeigneten Quirl (langsam Anrühren bei ca. 300 U/Min. mit einem stufenlos verstellbaren Rührwerk) 2 - 3 Minuten gut miteinander vermischen. Das angemischte Sopro BauHarz dem Sopro DrainageEstrichKorn langsam zugeben und erneut ca. 3 Minuten mit geeignetem Rührquirl zu einem klumpenfreien und homogenen Mörtel mischen. Den Kunstharmörtel auf dem Untergrund gleichmäßig verteilen und leicht verdichten. Danach auf endgültige Höhe einbringen, verdichten und glätten. Die Schichtdicken sind je nach Ausführungsart und Belastung zu dimensionieren.</p> <p>Eine glatte und homogene Oberfläche wird durch leichtes Verdichten und Glätten erzielt. Mehrmaliges Reinigen des Werkzeugs mit Spülmittelwasser begünstigt die Verarbeitung und Glätteigenschaften des Materials.</p> <p>2. Herstellung von Drainagemörteln in Kombination mit Sopro TrassBinder</p> <p>Mischungsverhältnis: 1 : 4 (Gewichtsteile) = 25 kg Sopro TrassBinder : 100 kg Sopro DrainageEstrichKorn.</p> <p>Verarbeitungshinweise sind der technischen Produktinformation von Sopro TrassBinder zu entnehmen.</p>
<b>Dichte</b>	1.65 g/cm <sup>3</sup>
<b>Ergiebigkeit</b>	25 kg Sopro DrainageEstrichKorn und 1 kg Sopro BauHarz ergeben ca. 15,8 l Reaktionsharzmörtel.
<b>Lagerung</b>	Unbegrenzt lagerfähig (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)
<b>Schichtdicke</b>	<p>In Kombination mit Sopro BauHarz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Verbund mind. 2 cm (bei Fahrbelastung mind. 3 cm);</li> <li>- Bei Aufbringung auf geeigneten Gleitschichten mind. 2,5 cm (bei Fahrbelastung mind. 6 - 8 cm)</li> </ul> <p>Bei höheren Verkehrslasten sind die Schichtstärken entsprechend anzupassen.</p>
<b>Fliesen-, Platten- Und Bodenbelagsarbeiten</b>	Auf der staubfreien, sauberen Drainageschicht erfolgt die Fliesenverlegung mit einem geeigneten Sopro Dünn- oder Fließbettmörtel (z. B. Sopro megaFlex S2 oder Sopro megaFlex S2 turbo Silver) im Buttering-Verfahren.

<p>Die verwendeten Platten müssen für den Anwendungsfall geeignet sein. Die ausreichende Fugenbreite ist von der Kantenlänge der verwendeten Platten abhängig, d. h. je größer die Plattenformate, desto breiter müssen die Fugen sein. Wir empfehlen eine Mindestfugenbreite von 5 mm. Zur Verfüigung empfehlen wir Sopro FlexFuge plus. Kantenlängen über 30 cm stellen ein Risiko dar, da die Längenveränderungen der einzelnen Platten durch die großen Temperaturunterschiede im Außenbereich beträchtlich sein können.</p>	
<b>Festigkeitsklasse</b>	SR-C20-F6 in Anlehnung an DIN EN 13 813 in Verbindung mit Sopro BauHarz.
	CT-C20-F3 in Anlehnung an DIN EN 13813 in Verbindung mit Sopro TrassBinder.
<b>Belegereif</b>	Mit Sopro BauHarz nach ca. 12 Stunden
<b>Belastbar</b>	Mit Sopro BauHarz ist die volle Belastbarkeit nach ca. 3 Tagen erreicht.
<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Mit Sopro BauHarz: Werkzeuge unmittelbar nach Gebraucht mit Spülmittelwasser ggf. mit Verdünnung reinigen.  Mit Sopro TrassBinder: Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
<b>Werkzeuge</b>	Mech. Rührwerk (max. 300 U/min), Traufel, Kelle, Latte
<b>Verarbeitungszeit</b>	Mit Sopro BauHarz ca. 100 Minuten
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mischung mit Sopro BauHarz: Ab +8 °C bis maximal +35 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff). Mischung mit Sopro TrassBinder: Ab +5 °C bis maximal +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff).
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p>Konstruktion mit Entwässerungsebene:</p> <p>Geeignet sind Unterkonstruktionen aus Beton der Betonfestigkeitsklasse von mind. C 16/20 nach DIN 1045-2:2001 (Angaben des Planers/Statikers sind zu berücksichtigen), die ein gleichmäßiges Oberflächengefälle von mindestens 1,5 % (= Höhenunterschied von 1,5 cm/m) aufweisen.</p> <p>Auf diesen Untergrund ist eine Feuchtigkeitsabdichtung, bestehend aus zwei Schichten Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DSF® 2-K, Sopro DSF® 1-K oder Sopro DSF® 1-K schnell, aufzubringen. Bitumenschweißbahnen sind aufgrund der hohen Überlappungsstöße als Untergrund nur bedingt geeignet, bitte halten Sie ggf. Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.</p> <p>Auf Abdichtungen von Balkonen und Terrassen sind Trennlagen gemäß DIN 18531-5 aus PE-Folie Dicke <math>\geq</math> 0,2 mm erforderlich.</p> <p>Diese Abdichtungsebene ist in geeigneter Weise zu entwässern (Abtropfkante, Rinne o.Ä.). Die Verlegung in Kombination mit Sopro DrainageMatte wird empfohlen und verbessert den Entwässerungseffekt.</p> <p>Bitte beachten Sie die jeweiligen technischen Produktinformationen.</p> <p>Konstruktion im Verbund:</p> <p>Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. Sie muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlämmen oder anderen Verschmutzungen durch Kugelstrahlen/Fräsen befreit werden.</p> <p>Der Untergrund zunächst mit Sopro BauHarz zu grundieren. Der Kunstharmörtel, bestehend aus Sopro DrainageEstrichKorn und Sopro BauHarz, wird auf den frisch grundierten Untergrund aufgebracht und „frisch-in-frisch“ verarbeitet.</p>
<b>Hinweis</b>	Ein drainagefähiger Bodenaufbau kann alleine nicht die komplette Entwässerung eines Belags übernehmen. Er ist deshalb immer als Ergänzung zu einer funktionalen Oberbelagsentwässerung zu sehen. Durch konstruktive Maßnahmen ist sicherzustellen, dass der Wasserabfluss durch den Mörtel ungehindert und zügig von statthen geht. Geeignete Maßnahmen hierzu sind u. a. die Wahl eines ausreichend hohen Gefälles wie auch der Einbau der Sopro DrainageMatte, deren Verwendung sich bei Wasserlaufwegen >1,0 m grundsätzlich empfiehlt.
<b>Begehbar</b>	Mit Sopro BauHarz nach ca. 12 Stunden

<b>Korngröße</b>	1,5 mm-3,2 mm
<b>Sicherheitshinweise</b>	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Deutschland**

Sopro Bauchemie GmbH  
 Postfach 22 01 52  
 D-65102 Wiesbaden  
 Fon +49 611 1707-252  
 Fax +49 611 1707-250  
 Mail info@sopro.com

**Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
 Bierigutstrasse 2  
 CH-3608 Thun  
 Fon +41 33 334 00 40  
 Fax +41 33 334 00 41  
 Mail info\_ch@sopro.com

**Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
 Lagerstraße 7  
 A-4481 Asten  
 Fon +43 72 24 67141-0  
 Fax +43 72 24 67141-0  
 Mail marketing@sopro.at

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon +49 611 1707-111  
 Fax +49 611 1707-280  
 Mail anwendungstechnik@sopro.com

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon +49 611 1707-170  
 Fax +49 611 1707-136  
 Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.